

"Welten im Wein" aus schillerndem Glas

Die Künstlerin Mana Binz hat sich bei ihren neuen Werken an der Weinflasche orientiert. "Welten im Wein" heißt das Kunstwerk, das in Mülheim gezeigt wurde und Glaskunstwerke in schillernden Farben zeigt. Das Werk ist das einzige Kunst- und Kulturprojekt seiner Art und soll auf 49 Stücke ansteigen.

Mülheim. (red) Im Rahmen der Jahrgangspräsentation der ECOVIN Mosel-Bio-Winzer im "Richtershof" in Mülheim (der TV berichtete) hat die Künstlerin Mana Binz (Lieser) ihre neuen Arbeiten aus Glas vorgestellt.

Der Park des Hotels bot eine hervorragende Möglichkeit zur Präsentation, denn so konnten die Besucher im Vorbeiwandeln an den Glas-Stelen von immer neuen Licht- und Farbeindrücken überrascht und fasziniert werden. In hochformatigen Bildern aus Glas spiegelt das Werk "Welten im Wein" die imaginative, lustvolle, visionäre bis halluzinatorische Wirkung des Weins in von oben nach unten durchgeschnittenen Flaschen. "So gewinnt die halbe Flasche eine neue Bedeutung", sagt Mana Binz.

Das Kunstwerk wird auf insgesamt 49 Bildfindungen in Glas heranwachsen. Im Richtershof waren zwölf Stelen zu sehen.

Die Künstlerin hat längere Zeit mit Farben und Techniken experimentiert und sich bei Aufhalten in bayerischen Glashütten mit dem Werkstoff Glas vertraut gemacht. Mana Binz: "Zwischen den hochformatigen Bildern werden künftig auch vielschichtig schillernde Spiegel stehen, die den Betrachter einladen, sich selbst und den eigenen Umgang mit dem Lebens- und Genussmittel Wein zu reflektieren." Das Werk ist das erste und einzige Kunstwerk und Kulturprojekt dieser Art.



Die schillernd gläsernen Stelen von Mana Binz zieren den Hotelgarten und eröffnen den Besuchern je nach Lichteinwirkung immer wieder neue Perspektiven. Foto: privat